



Con-T-Act Newsletter 04/2019

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

bevor das jüdische Neujahr und die hohen Feiertage in Israel anstehen, melden wir uns mit aktuellen Mitteilungen und möchten vor allem zwei wichtige Einladungen aussprechen:

Im Prozess der Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks lädt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 10. bis 14. November 2019 junge Menschen aus Deutschland und Israel mit eigenen Erfahrungen aus Jugendaustausch, Schulaustausch, Beruflichen Praktika und Freiwilligendiensten zu einer [mehrtägigen Jugendkonferenz](#) nach Berlin ein. Bitte geben Sie diese Information gerne an interessierte Jugendliche aus Ihren Austauschprojekten weiter!

Und: Das mehrjährige Projekt zu diversitätsbewusster Austausch- und Bildungsarbeit „Living Diversity in Germany and Israel“, gefördert im Programm Demokratie leben!, wird zum Ende des Jahres 2019 seinen Abschluss finden. Wir stellen wichtige Ergebnisse vor und möchten zu Inhalten, Dynamiken und methodischen Zugängen der Austauschprojekte „Your Story Moves!“ mit jungen Menschen in den Migrationsgesellschaften Deutschland und Israel mit Ihnen/Euch ins Gespräch kommen. Zu dieser [Deutsch-Israelischen Fachtagung](#) am 26.–27. November 2019 in Potsdam laden wir sehr herzlich ein! Bitte machen Sie gerne auch Ihre israelischen Partnerorganisationen auf dieses Angebot aufmerksam. Und schauen Sie sich gerne auch [die neuen Kurzfilme](#) und Interviews zu diesen Austauschprojekten von „Living Diversity“ an – es lohnt sich!

Alle anderen Einladungen, Ausschreibungen und Hinweise sind nicht weniger wichtig – lesen Sie selbst!

Wir wünschen Shana Tova & Chatima Tova für das neue Jüdische Jahr 5781 und frohe Feiertage –
Ihr/Euer ConAct-Team

ConAct-NEWS

Einladung: Towards the Future of German-Israeli Youth Exchange ... Bilaterale Jugendkonferenz zur Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend lädt im Rahmen des Prozesses zur Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks aktive junge Menschen aus Jugend-, Schüler- und Freiwilligenaustausch-Programmen aus Deutschland und Israel zu einer Deutsch-



Israelischen Jugendkonferenz vom 10. bis 13. November 2019 nach Berlin ein. ConAct ist mit der Umsetzung dieses Projekts beauftragt. Bitte leiten Sie die Informationen im Rahmen Ihrer Arbeitsstrukturen an junge Menschen weiter. Die Anmeldung ist noch bis 10. Oktober möglich!

Mehr lesen

Einladung: Living Diversity in Germany and Israel – Expanding Narratives in German-Israeli Youth Exchange: Your Story Moves! Deutsch-Israelische Fachtagung zu Begegnungen junger Menschen in Migrationsgesellschaften



Die gezielte Einbindung von jungen Menschen mit Migrationsgeschichten im deutsch-israelischen Jugendaustausch hat es ermöglicht, neue Stimmen und bisher wenig sichtbare Narrative in den Austausch einzubringen. Zum Abschluss des Projekts [„Living Diversity in Germany and Israel“](#) laden ConAct und die Israel Youth Exchange Authority vom 26. bis 27. November 2019 zu einer [Deutsch-Israelischen Fachtagung](#) in Potsdam ein: Welche Konzepte und Formate erweisen sich als geeignet, um junge Menschen mit Migrationsgeschichten in den Deutsch-israelischen Jugendaustausch als Zielgruppe einzubeziehen? Was ist bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von gelungenen Programmen mit diesem Schwerpunkt zu berücksichtigen? Welche Good-Practice-Beispiele bietet die breite Landschaft der Expert*innen in diesem Bereich an? Sie sind herzlich eingeladen!

Mehr lesen

Jetzt anmelden: „Gemeinsam planen – Begegnung leben!“ ConAct-Informations- und Trainingstage zur Vorstellung des neuen Praxishandbuchs für den deutsch-israelischen Jugendaustausch in Mannheim und Weimar



ConAct lädt zu Informations- und Trainingstagen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch ein: Am 25. September stellen wir das neue [Praxishandbuch für den deutsch-israelischen Jugendaustausch](#) in Mannheim vor, am 26. September in Weimar. Die Veranstaltungen richten sich an alle aktiven und interessierten Gruppenleiter*innen sowie Träger der Jugendhilfe und Bildungsarbeit in Baden-Württemberg, Thüringen und Umgebung, die deutsch-israelischen Austausch gestalten oder sich dafür interessieren.

Mehr lesen

Neuer Aufruf: Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen. Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten

Geschichtenprojekt von ConAct und IYEA geht in die nächste Runde – diesmal auch mit Videos, Fotostorys und Podcasts



„Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen“ – unter diesem Motto erzählen junge Menschen aus Deutschland und Israel Geschichten von ihren Begegnungen und Erlebnissen im jeweils anderen Land. Nun geht das Projekt in die zweite Runde: Neben Kurzgeschichten gibt es die Möglichkeit, auch Videos, Fotostorys oder Podcasts einzureichen. So haben die jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Geschichte in ihrem bevorzugten Medium zu erzählen. Auf der Website www.dont-forget-dance.org werden die Beiträge veröffentlicht. Bitte helfen Sie uns dabei, die Erfahrungen und Geschichten junger Menschen aus Deutschland und Israel sichtbar zu machen: Leiten Sie die Information gerne weiter an aktuelle oder ehemalige Teilnehmende Ihrer Austauschprojekte und Freiwilligendienste und ermuntern Sie sie zur Teilnahme.

Mehr lesen

Einladung: Info- und Vernetzungstag zum Internationalen Jugendaustausch Fach- und Fördereinrichtungen der Internationalen Jugendarbeit besuchen Halle (Saale)



Gemeinsam mit den anderen Fach- und Fördereinrichtungen der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit lädt ConAct ein zu einem Info- und Vernetzungstag für die Europäische und Internationale Jugendarbeit am 15. Oktober in Halle (Saale). Neben grundsätzlichen Informationen zum Jugend- und Fachkräfteaustausch mit Frankreich, Griechenland, Israel, Polen, Russland, Tschechien und der Türkei werden verschiedene Arbeitsgruppen neue Impulse für den Austausch geben, unter anderem auch für die Kooperation schulischer und außerschulischer Träger des Austausches. Außerdem werden das Kennenlernen anderer lokaler Akteur*innen sowie der gegenseitige Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehen.

Mehr lesen

„In der Schule reden wir wenig über Identität“ Interview mit Berfin Kolcak, Teilnehmerin am Austauschprogramm „Your Story Moves!“



Berfin Kolcak ist Dialogmoderatorin und Alumna von „Dialog macht Schule“, eine der Partnerorganisationen, die im Rahmen des Austauschprogramms „Your Story Moves! – Begegnungen junger Menschen in Migrationsgesellschaften“ in den deutsch-israelischen Jugendaustausch eingestiegen ist. Im Oktober 2018 und April 2019 nahm sie am Austauschprogramm „Your Story Moves!“ in Israel und Deutschland teil. Wir haben mit ihr über ihre Erfahrungen im Programm gesprochen.



Möchten Sie mehr zum Projekt „Living Diversity in Germany and Israel“ erfahren? Schauen Sie unter www.living-diversity.org.

Mehr lesen

Your Story Moves! Begegnungen junger Menschen in Migrationsgesellschaften **Neues Video zu den Austauschprojekten im Projekt „Living Diversity in Germany and Israel“ veröffentlicht**



Unter dem Motto „Your Story Moves! Begegnungen junger Menschen in Migrationsgesellschaften“ trafen sich Jugendliche aus Deutschland und Israel in den Jahren 2018 und 2019 in drei verschiedenen Kooperationsprojekten. Sie entdeckten im Kontext ihrer eigenen und anderer Migrationsgeschichten die Gesellschaft und den Lebenskontext der jeweils anderen.

Während der Begegnungen der jungen Menschen sind [Filme](#) entstanden, die einen Einblick geben in das, was sie in diesen Austauschprogrammen erlebt, gedacht, gefühlt und gelernt haben. In [diesem](#) neu veröffentlichten Video geht es um das Begegnungsprojekt in Kooperation mit dem Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland und der Bar-Ilan-Universität an verschiedenen Orten in Israel und bei der Rückbegegnung in Köln.



Mehr lesen

ConAct-Koordinierungsrat tagte in Berlin **Stabil hohe Zahlen im Jugendaustausch zu berichten**



Zu seiner jährlichen Sitzung kam das beratende Gremium der Arbeit von ConAct auf Einladung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend am 28. August 2019 in Berlin zusammen. Wie jedes Jahr nahmen an der Sitzung Vertreter*innen relevanter Strukturen der deutsch-israelischen Begegnungsarbeit teil. Die Mitglieder des Rates besprachen die aktuellen Entwicklungen aus den verschiedenen Schnittstellen der deutsch-israelischen Austauscharbeit. ConAct konnte von stabil hohen Zahlen an durchgeführten Maßnahmen im deutsch-israelischen Jugendaustausch berichten. Ein wichtiges Thema der Sitzung waren die Entwicklungen im Prozess zur Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks.

Mehr lesen

Austauschprojekte hautnah! **Wir werben für Ihren Jugendaustausch**



In unserer neuen Website-Rubrik „Austauschprojekte hautnah“ möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältige Landschaft des deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräfteaustauschs geben. Exemplarisch stellen sich hier einige Projekte vor, die auf ganz unterschiedliche Weise Beispiele für gelungene deutsch-israelische Begegnungen darstellen. Sie würden auch Ihr deutsch-israelisches Austauschprojekt gerne in unserer Rubrik „Austauschprojekte hautnah“ vorstellen? Dann wenden Sie sich bitte an [Rebecca Görmann](#).

Mehr lesen

ConAct-Taschenkalender 2019/2020 ab sofort bestellbar! Praktischer Begleiter für die Planung Ihrer deutsch-israelischen Jugendbegegnung



Der neue ConAct-Taschenkalender „Zeit-Räume“ für die Jahre 2019/20 kann ab sofort bestellt werden. Der praktische Begleiter im Alltag informiert übersichtlich über deutsche und israelische Schulferien und Feiertage und erleichtert die Planung Ihrer Jugendbegegnung! Der Kalender ist wie immer kostenlos bei ConAct erhältlich und kann bei [Anja Schulze](#) per [E-Mail](#) oder telefonisch bestellt werden – gerne auch zum Weitergeben!

Mehr lesen

Auf Wiedersehen und herzlich Willkommen! Abschied, Neu- und Wiederanfänge bei ConAct



Nach einem Jahr haben wir uns Ende des Sommers von unserem Freiwilligen Patrick Heret verabschiedet. Wir danken ihm für seine Mitwirkung bei ConAct und heißen für das neue Freiwilligenjahr unseren neuen Freiwilligen willkommen: Justus Barneck arbeitet seit dem 1. September 2019 als Freiwilliger im FSJ-Politik bei ConAct mit. Unser pädagogischer Mitarbeiter Jonas Hahn ist seit Anfang September aus der Elternzeit zurück und nimmt seine Arbeiten wieder auf. Dafür verabschiedet sich Rahel Tippelt, die das ConAct-Team den Sommer über auf seiner Position unterstützt hat. Wir wünschen Patrick Heret und Rahel Tippelt alles Gute und begrüßen Justus Barneck und Jonas Hahn (zurück) im ConAct-Team. Wir freuen uns – herzlich Willkommen!

Mehr lesen

EINBLICKE – dont-forget-dance.org



Auf der Internetseite dont-forget-dance.org wächst die Online-Bibliothek zum Projekt „**Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen. Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten.**“ Junge Menschen aus Deutschland und Israel präsentieren hier ihre Geschichten von Begegnungen und Erlebnissen im jeweils anderen Land. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – dont-forget-dance.org“ möchten wir Ihnen einen Einblick in diese vielfältigen Geschichten geben, welche die Internetseite für Sie bereit hält.

Ein Tag hier, ein Tag dort **Eine Geschichte von Tomer Tabakman**

[...] „Sitzen, bitte“, murmele ich und mache meinen Platz in der warmen überfüllten Tram frei. Der alte Opa lächelt mich an und sagt etwas, das jenseits meines Verständnisses der deutschen Sprache liegt oder zumindest sagt er es nicht in der erforderlichen Langsamkeit. Seiner Frau war es gelungen, in der Sitzgruppe auf der anderen Seite des Gangs einen Platz zu ergattern und die beiden lächeln sich an. [...] Die Tram hält und leert sich beträchtlich. Der Alte erhebt sich langsam und lächelt mich an. Was mag er während des Krieges gemacht haben? Diese Frage stelle ich mir jedes Mal, wenn ich hier einen alten Mann erblicke. Die Tram setzt sich in Bewegung. Er macht einige Schritte und wechselt auf den freien Platz neben seiner Frau. [...] „Steht man hier für die alten Leute nicht auf? Sie freuen sich doch so sehr“, erkundige ich mich bei Shani und versuche nun, da ich schon zehnmal nett genickt habe, den Blicken der beiden auszuweichen. „Keine Ahnung, darauf habe ich nicht so geachtet.“ . [...]

Tomer Tabakman war zweimal auf Besuch in Deutschland. Das erste Mal reiste er als Fan mit einer Fußballmannschaft nach Hamburg und das zweite Mal vor einigen Monaten, als seine Freundin in Leipzig an einem Workshop teilnahm.

Mehr lesen

Wir suchen auch deine Geschichte! Du hast vor kurzer oder längerer Zeit Israel besucht und hast dort einige Zeit verbracht? Vielleicht hast Du an einem Austauschprojekt teilgenommen? Oder Du hast einen Freiwilligendienst geleistet und darüber Einblicke in Alltag und Leben vor Ort gesammelt? Sicher bist Du mit Menschen ins Gespräch gekommen und hast Dinge erlebt, die Dich bewegt haben. Teile deine Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. **Bau mit an der deutsch-israelischen Online-Bibliothek dont-forget-dance.org/**

EINBLICKE – Exchange-Visions.de



Auf der Internetseite Exchange-Visions.de kann die über 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte nachverfolgt und entdeckt werden. Gleichzeitig sind die Besucher*innen der Seite dazu eingeladen, eigene Austauscherfahrungen in Form von Erlebnissen, Anekdoten und Bildern mit anderen zu teilen. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – Exchange-Visions.de“ möchten wir Ihnen einen Einblick in vielfältige deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Internetseite vorgestellt wurden.

April 1992: Erste Jugendbegegnung zwischen Umweltverbänden – MOSES 1

„In der ersten Jugendbegegnung zwischen Umweltverbänden beider Länder besuchte die Jugendorganisation des BUND für Umwelt und Naturschutz (BUNDjugend) aus Bremen die israelische Naturschutzgesellschaft SPNI, Society for the Protection of Nature. Die Jugendbegegnung hatte den Schwerpunkt, die verschiedenen Arten des Umweltschutzes in beiden Ländern kennenzulernen, um gegebenenfalls voneinander zu lernen und langfristig ein gemeinsames Umweltprojekt ins Leben zu rufen. Wir trafen in Jerusalem unsere Austauschgruppe, die Jugendgruppe 69 des SPNI, mit der wir nach erstem Beschnuppern schnell warm wurden. Nachdem wir zusammen in der Judäischen Wüste eine harte Wanderung hinter uns gebracht hatten, teilte sich ein großer Teil der Gruppe in die israelischen Familien auf.“



Es folgte in der zweiten Phase das Naturerlebnis durch eine mehrtägige gemeinsame Wanderung in 4er und 5er-Gruppen durch Galiläa mit langen sonnigen Tagesmärschen und gemeinsamem Abseilen an Felshängen. Den Kontakt zur Austauschgruppe 69 konnten wir im Camp Atlit vertiefen, das wir zusammen restaurierten. Wir pflanzten dort zusammen einen Garten an, badeten im Meer, machten Nachtwanderungen und Lagerfeuer. Zum Abschluss der Begegnung besuchten wir das Seminarhaus Beit Rutenberg, wo wir eine Abschlussdiskussion mit Israel Szabo, dem Leiter des Hauses, über das Engagement seines Hauses für den Jugendaustausch mit Deutschland führen konnten und der uns eindrücklich von seiner Flucht aus Europa vor dem Nazi-Terror aus einem KZ erzählte und uns mit seiner Sicht über

den israelisch-arabischen Konflikt beeindruckte.“

Einen ausführlichen Bericht mit vielen Fotos finden Sie hier.

Mehr lesen



Wir suchen auch Ihre Geschichten! Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer – teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!](https://www.exchange-visions.de)

NEWS VON ANDEREN

Für mehr Sichtbarkeit und Anerkennung des Europäischen und Internationalen Jugendaustausches Aktionswoche #internationalheart läuft bis 22. September 2019



Ein Bündnis aus Akteur*innen der Internationalen Jugendarbeit, zu dem auch ConAct gehört, lädt vom 16. bis 22. September zu einer bundesweiten Aktionswoche ein: Jugendliche in ganz Deutschland, Teilnehmende internationaler Austauschprojekte, sind aufgerufen, die Abgeordneten ihres Wahlkreises zu besuchen und mit ihnen über die Zukunft des Internationalen Jugendaustauschs zu diskutieren. Die gemeinsame Forderung der beteiligten Organisationen lautet 2019: „Europäische und Internationale Austauschfahrten für alle jungen Menschen ermöglichen! Dafür braucht es ...“. Diese Forderung kann und soll von den aktiven Jugendlichen, Fachkräften und Trägern vor Ort durch individuelle Forderungen an die Politik konkretisiert und ergänzt werden. Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Jugendlichen an der Aktion zu beteiligen!

Mehr lesen

Zugangsstudie erschienen Studie zum Internationalen Jugendaustausch: Zugänge und Barrieren

Im August wurden die Ergebnisse des [Forschungsprojektes](#)



„[Warum nicht? Studie zum Internationalen Jugendaustausch: Zugänge und Barrieren](#)“ veröffentlicht. Der Sammelband zur Studie sowie eine zugehörige Broschüre sind mittlerweile über Verlag oder transfer e.V., welche die Zugangsstudie koordiniert haben, erhältlich. Die Ergebnisse liefern Daten und Erkenntnisse, aus denen Handlungsempfehlungen für den Abbau von Mobilitätshemmnissen abgeleitet werden können. Im Rahmen der repräsentativen Studie wurde von 2016 bis 2018 untersucht, wie hoch der Anteil der Jugendlichen ist, die an internationalen Aktivitäten im Rahmen von Jugendarbeit und Schule teilnehmen oder sich dafür interessieren, welche Motive zu einer Teilnahme führen und welche Zugangsbarrieren es gibt.

[Mehr lesen](#)

Eintägiges Seminar

Werden Sie „Matchmaker“ des Deutsch-Israelischen Zukunftsnetzwerks!



Nachdem die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum (DIZF) 2018 ihr Zukunftsnetzwerk gestartet hat, lädt sie nun junge Berufstätige, Macher*innen, Aktivist*innen und Führungspersönlichkeiten ein, Future Network Matchmaker zu werden. Am 21. November 2019 findet zu diesem Zweck das zweite Matchmaker-Seminar in Tel Aviv statt, ein Qualifizierungsseminar für die zukünftigen Matchmaker aus Deutschland und Israel. Bewerbungen sind jetzt möglich.

[Mehr lesen](#)

„Dialoge in Jerusalem“ – Studienreise von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste Heilige Schriften im Heiligen Land



Gemeinsam mit der Begegnungsstätte Beit Ben-Yehuda (BBY) in Jerusalem veranstaltet Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. (ASF) vom 20. bis 31. Oktober 2019 eine Studienreise nach Israel. Diese ist Teil der Veranstaltungsreihe „Dialoge in Jerusalem“ und richtet sich an interessierte Menschen, die ihre Anreise nach Israel eigenständig organisieren. Die insgesamt 12-tägige Begegnung ist thematisch dem Thema „Heilige Schriften im Heiligen Land“ gewidmet und umfasst spannende Begegnungen, Exkursionen, Seminareinheiten und Vorträge.

[Mehr lesen](#)

ConAct-BUCHTIPP

Anita Haviv-Horiner: In Europa nichts Neues?

Israelische Blicke auf Antisemitismus heute



Antisemitismus ist eine kulturelle Konstante der deutschen und europäischen Geschichte. In den vergangenen Jahren ist eine deutliche Zunahme verbaler Anfeindungen und auch tätlicher Angriffe zu verzeichnen. Jüdinnen und Juden in Deutschland und Europa scheinen zunehmend als stereotypes Kollektiv wahrgenommen zu werden. Dies gilt auch für den Blick auf das Regierungshandeln des Staates Israel. Dabei zeigen die von Anita Haviv-Horiner geführten Interviews mit fünfzehn israelischen Jüdinnen und Juden, die Teile ihres Lebens in Deutschland, Österreich, Frankreich, Großbritannien, Ungarn oder Polen verbracht haben, vor allem ein multiperspektivisches und breit gefächertes Bild. Die Einstellungen der Interviewten zu den unterschiedlichen Erscheinungsformen des gegenwärtigen Antisemitismus in Europa, der Rolle Israels und der Frage nach dem Verhältnis von Juden Hass und der Ablehnung anderer Minderheiten sind so divers wie ihre Biografien und Familiengeschichten. Diese subjektiven Eindrücke werden von Samuel Salzborn und Moshe Zimmermann mit Beiträgen zu Geschichte und Gegenwart des Antisemitismus aus wissenschaftlicher Perspektive kontextualisiert.

Auf der [Website der bpb](#) finden sich weitere Informationen; das Buch steht dort auch im Volltext als [pdf](#) oder [ePub](#) zum Download zur Verfügung

Anita Haviv-Horiner: In Europa nichts Neues? Israelische Blicke auf Antisemitismus heute, bpb: 2019, 184 Seiten, 1,50 Euro.

NÄCHSTE ConAct-TERMINE

Informations- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit

16.09.2019 in Hamburg

Informations- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit

17.09.2019 in Bremen

Parlamentarisches Frühstück der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit

24.09.2019 in Berlin

Informations- und Trainingstag zur Vorstellung des Praxishandbuchs für den deutsch-israelischen Jugendaustausch

25.09.2019 in Mannheim

Informations- und Trainingstag zur Vorstellung des Praxishandbuchs für den deutsch-israelischen Jugendaustausch

26.09.2019 in Weimar

Informations- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit

15.10.2019 in Halle(Saale)

Deutsch-Israelische Jugendkonferenz

10.-14.11.2019 in Berlin

Living Diversity in Germany and Israel – Deutsch-Israelische Fachtagung

26.-27.11.2019 in Berlin

Gemischter Fachausschuss für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch

02.-05.12.2019 in Hamburg

English Version

Con-T-Act Newsletter 04/2019

Dear friends and partners of German-Israeli Youth Exchange in Israel,

before the Jewish New Year and the high public holidays are due in Israel, we get in touch with the latest news and, above all, we would like to make two important invitations:

In the process of establishing a German-Israeli Youth Office, the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth invites young people from Germany and Israel with experiences in youth exchange, school exchange, vocational training and voluntary services to a youth conference in Berlin on November 10–14, 2019. Please pass on this information to interested young people from your exchange projects!

Moreover: The multi-year project on diversity-conscious exchange and education work “Living Diversity in Germany and Israel”, funded by the Live Democracy! program, will be completed by the end of 2019. We present important results and would like to talk to you about the contents, dynamics and methodological approaches of the exchange projects “Your Story Moves!” with young people in the migration societies Germany and Israel. Therefore, we invite you to a German-Israeli conference on November 26–27, 2019 in Potsdam! Furthermore, have a look at the new short films and interviews on these exchange projects of “Living Diversity” – it is worth it!

All other invitations and notes are no less important – read for yourself.

We wish you Shana Tova & Chatima Tova for the new Jewish Year 5781 and happy holidays.
Best regards,

Your ConAct-Team

ConAct-NEWS

Invitation: Towards the Future of German-Israeli Youth Exchange ...

Bilateral Youth Conference – Foundation of a German-Israeli Youth Office

Within the process of the foundation of a German-Israeli Youth Office, the German Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth invites active young people from the fields of youth-, school-, and volunteer exchange programs from Germany and Israel to a **Bilateral Youth Conference from November 10 to 13, 2019 in Berlin**. ConAct works on behalf of the Federal Ministry in carrying out this project.



We would like to kindly ask you to communicate the information with relevant contacts in your organization and corresponding networks, especially with young people and participants. A program for the days in Berlin will follow soon. Information and application for Israeli participants will also be provided by the Israel Youth Exchange Authority (Ariella@youthex.co.il). For further questions, please don't hesitate to contact the Israel Youth Exchange Authority.

Invitation: “Living Diversity in Germany and Israel – Expanding Narratives in German-Israeli Youth Exchange: Your Story Moves!” **German-Israeli Conference on Youth Encounters in Migration Societies**

Young people in Germany and Israel have diverse cultural, religious and national identities. Their story is often shaped by personal or family experience of migration. The inclusion of young people with migration stories made it possible in three different cooperation programs to bring new voices and previously barely visible narratives in the youth exchange. In conclusion of the project [“Living Diversity in Germany and Israel”](#), ConAct will be hosting a German-Israeli conference in Potsdam from November 26 to 27, 2019: Which concepts and formats are suitable for involving young people with migration stories in the German-Israeli Youth Exchange? What should be considered in the preparation, implementation and follow-up of successful programs with this focus? Which examples of good practice does the broad landscape of experts in this area offer? ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite you to address these and further questions together!



[A program of the conference can be found here](#). Information and application for Israeli participants will also be provided by the Israel Youth Exchange Authority (Ilona@youthex.co.il). For further questions, please don't hesitate to contact us.

New call: “We don't forget, we go dancing. German-Israeli exchange writes stories”

Story project by ConAct and IYEA enters the next phase – this time also with videos, photo stories and podcasts

“We don't forget, we go dancing. German-Israeli exchange writes stories” – under this slogan, young people from Germany and Israel are telling their stories of encounters and experiences in the other country. Now the project enters its

second phase: This time, it is also possible to submit videos, photo stories or podcasts in addition to short stories. This way, young people have the opportunity to tell their story in their preferred medium. On the website dont-forget-dance.org, the online library of the project, the stories will be published.

Please help us to make the experiences and stories of young people from Germany and Israel visible: Forward the information to current or former participants of your exchange projects and volunteer services and encourage them to participate. The whole project description and more information on submitting the stories [can be found here](#).



Wir vergessen nicht,
wir gehen tanzen
Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten

לא נשכח.
נצא לרקוד
ישראלי-גרמני מציג סיפורים

“Identity Is Not Something We Talk About At School ...” **Interview with Berfin Kolcak, participant in the exchange program “Your Story Moves!”**

Berfin Kolcak is dialog moderator and alumna of “Dialog at School”, a partner organization that entered the field of German-Israeli youth exchange within the frame of the exchange program “Your Story Moves! – Encounters of Young People in Migration Societies”. In October 2018 and April 2019 she took part in the exchange program “Your Story Moves!” in Germany and Israel. We have talked with her about her experiences in the program.

You can read the whole interview [on the blog of the project “Living Diversity in Germany and Israel”](#).



Your Story Moves! Encounters of Young People in Migration Societies **New video published – project “Living Diversity in Germany and Israel”**

Youth from Germany and Israel met each other in three different cooperation projects under the title “Your Story Moves! – Encounters of Young People in Migration Societies”. They discovered each other’s society and life context within the frame of migration stories.

You can get a glimpse of what they experienced, thought, felt and learned throughout these exchange programs in the video series that was published [on our vimeo site](#). [This newly published video](#) is about the exchange program in cooperation with the Federation of Alevi Youth in Germany and the Bar-Ilan University in various places in Israel and during the reunion in Cologne.

Visit the blog living-diversity.org to find out more about “Your Story Moves!”.



Goodbye and welcome!

Farewell and new beginnings at the office of ConAct

After one year we had to said goodbye to our volunteer Patrick Heret. Through the year, he played an active part at the work of ConAct und gave support at seminars, information desks and researches. We thank him for his work at ConAct and welcome our new volunteer: Justus Barneck started his service in September 2019.



Since the beginning of September, our educational coordinator Jonas Hahn has been back from parental leave and is resuming his work. At the same time, Rahel Tippelt who supported the ConAct team in his position over the summer is bidding farewell.

We welcome Justus Barneck and Jonas Hahn (again) in the team of ConAct and wish Patrick Heret and Rahel Tippelt all the best for their future!

You can find our whole ConAct team [here](#).

INSIGHTS – dont-forget-dance.org



On the website dont-forget-dance.org, the online library of the project “We don't forget, we go dancing. German-Israeli exchange writes stories” is growing. Here, young people from Germany and Israel are presenting their stories of encounters and experiences in the other country. In our newsletter category “INSIGHTS – dont-forget-dance.org” we want to give you some insights into these diverse stories which the website holds for you.

One day here, one day there A story by Tomer Tabakman

[...] “Sit down, please,” I mumble, vacating my seat in the warm, overcrowded tram. The old grandpa smiles at me and says something that is beyond my understanding of the German language, or at least he does not say it in the required slowness. His wife had managed to get a seat on the other side of the aisle and the two of them were smiling. [...] The tram stops and empties considerably. The old man slowly gets up and smiles at me. What did he do during the war? I ask myself this question every time I see an old man here. The tram starts moving. He takes a few steps and switches to the empty seat next to his wife. [...] “Don't people stand up for the old people here? It makes them so happy,” I ask Shani while

trying to avoid the eyes of the couple since I have nodded nice ten times now. "No idea, I did not pay attention to that." [...]

Tomer Tabakman was visiting Germany twice. The first time he traveled as a fan with a football team to Hamburg; the second time was a few months ago, when his girlfriend participated in a workshop in Leipzig. [You can find his complete story in Hebrew here.](#)

We are looking for your story as well! You visited Germany a short or long time ago and spent some time there? Maybe you have participated in an exchange project? Or you have done a voluntary service and collected insights into the German everyday life? Surely you have come into conversation with people and have experienced things that have moved you. Share your experiences and stories with others. [Contribute to the digital library at dont-forget-dance.org!](https://dont-forget-dance.org)

INSIGHTS – Exchange-Visions.org



The website Exchange-Visions.org offers the visitors a chance to explore the over sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to the story by sharing own personal experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In our newsletter category "INSIGHTS – Exchange-Visions.org" we want to give you some insights into German-Israel youth encounters and professional exchanges of the last decades that have been uploaded on the webpage.

April 1992: First Youth Exchange between environmental associations – MOSES 1



"In the first youth exchange between environmental associations from both countries, the youth organization of BUND for environment and nature protection (BUNDjugend) from Bremen visited the Society for the Protection of Nature in Israel (SPNI). The youth exchange focused on getting to know the different kinds of nature protection in both countries, ideally to learn from each other and to start a new long-term environmental project together. In the first stage of the exchange the group traveled around Israel in order to get to



know the country and to get an understanding of the society. Afterwards the group met its partner organization in Jerusalem, the group 69 of the SPNI. They had a warm getting to know each other, as they realized how similar they are to each other. After an exhausting hike in the Judean Dessert the group split up to be with different host families.

In the second stage of the program the group made a real nature experience, when smaller groups went off for hiking trips in the Galilee. This involved sunny walks, roping down from cliffs and short rainy nights under the open sky with olive trees and around the camp fire. The contact to group 69 was deepened when staying in camp Atlit together. Here, the groups started to plant a garden together, went swimming in the sea and went off for night walks where they lit camp fires. At the end of the trip the group visited the educational center Beit Rutenberg, where they could meet the head of the organization, Israel Szabo, and talk with him about the commitment of his house for the cause of German-Israeli youth exchange as well as his view on the Arab-Israeli conflict. He also made a deep and impactful impression on the group, when he talked about his escape from Europe, about the Nazi-Terror and a about the concentration camps."

[A detailed travel report of the young people in Hebrew with many photos can be found here.](#)

We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past? It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.

[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](https://www.exchangevisions.org/)

NEWS OF OTHERS

One-Day Seminar

Become a "Matchmaker" of the German-Israeli Future Network

After the German-Israeli Future Forum Foundation (dizf) successfully launched its Future Network in 2018, they are now taking it to the next level and inviting young professionals as well as different kinds of doers, activists and leaders to become "Future Network Matchmakers"! The Matchmakers will be regarded as partners of the dizf in expanding and creating new accessible channels for professional German-Israeli non-commercial collaborations.

Thus, the dizf is hosting a qualifying "Matchmakers Seminar" on November 21st, 2019 in Tel Aviv for the German and Israeli applicants. Application is open now. [Please find more information in Hebrew on the website of the dizf.](#)



NEXT ConAct-DATES

Information and Networking Day on International Youth Work

September 16, 2019 in Hamburg

Information and Networking Day on International Youth Work

September 17, 2019 in Bremen

Parliamentarian Breakfast of European and International Youth Work

September 24, 2019 in Berlin

Information and training day for presenting the Practical Guidebook for German-Israeli Youth Exchange

September 25, 2019 in Mannheim

Information and training day for presenting the Practical Guidebook for German-Israeli Youth Exchange

September 26, 2019 in Weimar

Information and Networking Day on International Youth Work

October 15, 2019 in Halle(Saale)

German-Israeli Youth Conference

November 10 to 14, 2019 in Berlin

Living Diversity in Germany and Israel – German-Israeli Conference

November 26 to 27, 2019 in Berlin

Mixed Commission for German-Israeli Youth Exchange

December 02 to 05, 2019 in Hamburg

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an info@conact-org.de. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden Abmeldelink!

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: info@conact-org.de. We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.